

FÖRDERKREIS DOURTENGA e.V. BRÜHL



Mitglieder - Jahreshauptversammlung vom 14.06.2016

Datum: 14.06.2016
Ort: Clubhaus FV 1918 Brühl e.V., Schrankenbuckel 16
Zeit: 20:00 Uhr – 21:15 Uhr
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste
Gäste : Hr. Lux (RIK TV)
Moderation: Renate Dvorak
Protokoll: Daniela Gust

TOP 1 – Begrüßung der Mitglieder

Begrüßung der Anwesenden durch die erste Vorsitzende Renate Dvorak.
Auf Anfrage gab es keine Einwände zur fristgerecht eingegangenen Einladung mit Tagesordnung.

TOP 2 – Bericht über Aktivitäten der Gemeinde Brühl

Renate Dvorak berichtet über den ersten öffentlichen Auftritt des Förderkreises im Juli letzten Jahres unter neuem Namen: „Förderkreis Dourtenga e.V.“, beim Rohrhofer Straßenfest.

Des Weiteren von der Teilnahme am Brühler Ferienprogramm und an 2 Altpapiersammlungen der „Grünen Liste Brühl“. Aus dem Verkauf von Altpapier erhielt der Förderkreis ca. 1.300,00 €.

Bei der dekorativen Malerei und Herbstmarkt in der Villa Meixner sorgte der Förderkreis zusammen mit dem Kulturfreundeskreis für das leibliche Wohl der Besucher. Der Erlös über 3.000,00 € kommt Projekten in der Brühler Partnergemeinde zu Gute. An diesem Wochenende überreichte Johanna Dehoust einen Scheck in Höhe von 5.000,00 €. Diesen unglaublichen Betrag hatten die Schüler der Marion-Dönhoff-Realschule bei der Aktion „Mein Tag für Dourtenga“ erwirtschaftet. Dr. Ralf Göck ehrte Klaus Krebaum für seine Verdienste für die Brühler Partnergemeinde Dourtenga mit der Ehrennadel in Silber. Der Sonnenscheinhort an der Schillerschule wird ein 5. Patenkind in Dourtenga unterstützen. Bei Stammtischen informierten die Vorsitzenden über die politische Veränderung in Burkina Faso und im Februar dieses Jahr berichtete Klaus Krebaum mit Bildern über seine Reise nach Dourtenga.

Renate Dvorak bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, Paten und Unterstützern für ihre Arbeit und für die großzügigen Spenden. Auch geht ihr Dank an die Gemeinde, an Dr. Ralf Göck und Lothar Ertl, die immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Förderkreises Dourtenga haben. Des Weiteren bedankt sie sich bei Ingrid Kuppinger für ihre Hilfe bei Auslandsüberweisungen. Zuletzt gilt ihr Dank auch Toni Dvorak, der die Homepage gestaltet und aktualisiert.

TOP 3 – Projekte in Dourtenga

A) Renate Dvorak berichtet über Projekte bis 2017:

Klaus Krebaum brachte von seiner Reise nach Dourtenga eine große Mappe mit Projektvorschlägen mit, die Realisierung der Projekte ist ein großes Anliegen des Förderkreises und hängt davon ab, wie viele Spender in den kommenden Monaten gewonnen werden können. Ein besonderer Grund für die

Realisierung der folgenden Projekte ist das Doppeljubiläum: 20 Jahre Partnerschaft und 25 Jahre Förderkreis Dourtenga im kommenden Jahr.

Zum Jubiläum werden im Januar 2017 Dr. Ralf Göck, Lothar Ertl und Klaus Krebaum in die Brühler Partnergemeinde in Burkina Faso reisen.

Dr. Ralf Göck sagte die Finanzierung eines Brunnens beim Kindergarten Katoulbéré (der Kindergarten konnte mit Brühler Finanzierung gebaut werden) über die Gemeinde zu. Kosten: 10.368 €

Beim BMZ wird die Mitfinanzierung eines Grundschulkomplexes „ecole sud“ im abgelegenen Süden der Gemeinde Dourtenga mit 3 Klassen, Toiletten, Büro, Lager und Brunnen beantragt: Gesamtkosten 51.808,50 €,

Anteil BMZ 38.856,40 €, Anteil des Förderkreises 12.952,10 €.

Antrag beim Land BW zur Mitfinanzierung für den Bau von Toiletten, 1 Brunnen, Lagerraum bei der Schule in Pissiribouli (3 Klassenräume dieser Grundschule konnten mit Geldern aus Brühl gebaut werden) Gesamtsumme 20.962 €, Anteil Land 17.962 €, Anteil Förderkreis 3.000 €.

Ein Spender für den Bau eines überdachten Platzes bei der Sanitätsstation in Kobre, wo Mütter mit Ihren Babys im Rahmen des Projektes „unterernährte Kinder“ einen Wartebereich haben sollen, ist in Aussicht. Kosten: **1.343 €**

Spendendosen für das Projekt „unter – und mangelernährte Kinder“ stehen in 18 Brühler Geschäften. Die Aktion läuft seit letztem Jahr. 674,00 € an Spenden kam über die Dosen zusammen. 7.500,00 € wurden für das Projekt bereits nach Dourtenga überwiesen. K. Krebaum konnte sich von der Umsetzung dieses wichtigen Projektes bei seinem Besuch im Januar überzeugen. 4.216,00 € sind für die Fortsetzung des Projektes nötig.

227 von 1742 untersuchten Kindern sind unterernährt. Bei 105 Kindern stabilisierte sich der Ernährungszustand bis November 2015.

Bei 70 Kindern wurde eine schwere Mangelernährung diagnostiziert, 27 Kinder davon erhielten Spezialnahrung und sind nun gesund, ein Kind wurde stationär in Ouagaye behandelt, ein Kind starb. Das Projekt soll erweitert werden auf sexuelle Erziehung und Geburtenkontrolle bei Jugendlichen und soll über 2 Jahre vorerst als Präventionsprojekt laufen um unerwünschte Schwangerschaften und riskante Abtreibungen und Ausbreitung von Infektionskrankheiten zu minimieren.

Antrag aus Dourtenga für den Bau einer Umzäunung des Kindergartens in Katoulbéré, Kosten **5.210 €**.

B) Permanente Projekte in Dourtenga:

Vermittlung von Patenschaften

Kauf von Medikamenten (2016 hierfür 2.099 €)

Unterhalt Nähstube (1.067 €)

Personalkosten für 4 Kindergärten (3.420 €)

Geplante Gesamtausgaben für die nächsten 12 Monate sind ca. 110.000 €

C) Allgemeine Informationen

Nach den Kommunalwahlen in Burkina Faso wird mit einer Veränderungen in der Gemeindeverwaltung Dourtenga gerechnet.

Das Comité de Jumelage bleibt unverändert. Präsident Felix Daogo Segda arbeitet vertrauensvoll mit dem Förderkreis Dourtenga zusammen und auch Ousseni Segueda ist ein wichtiger Pfeiler in der Zusammenarbeit, als Mitarbeiter der Bank und Kassenwart verwaltet er das Konto des Comité de Jumelage, schickt uns die Bankauszüge mit allen Belegen und Scheckkopien zusammen mit einer Jahresbilanz.

TOP 4 – Bericht über die Patenschaften

Bericht von Bounga Boureima (Comité de Jumelage) :

Zurzeit werden 265 Schulkinder, 175 in den Grundschulen und 90 im Gymnasium von Paten unterstützt. 16 neue Paten kamen im vergangenen Jahr hinzu. Für 196 Kinder werden noch Paten gesucht.

Für das Schuljahr 2016/2017 werden 16.000 € überwiesen, das sind 2.000,00 € mehr wie im vergangenen Jahr.

Diese Gelder sind neben der Schulgebühr für Schulspeise, Sport – und Kulturveranstaltungen, Unterrichtsmaterial und Reparaturen vorgesehen.

2013 übernahm Renate Dvorak die Verwaltung der Schulpaten kommissarisch, ab Herbst 2016 wird Gabriele Rösch dieses Amt übernehmen.

TOP 5 – Bericht der Kassiererinnen

Karin Rabach – Friedrich und Renate Dvorak berichten über die Kontostände des Förderkreises Dourtenga und über das Patenschaftskonto.

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer

Dr. Ralf Göck berichtet über die Kassenprüfung, die er zusammen mit Zweitprüfer Pete Laucks am 02.06.2016 bei Karin Rabach -Friedrich durchgeführt hat.

Beide Kassen wurden zuverlässig und genau geführt, es gibt nichts zu bemängeln.

Dr. Göck bedankt sich für die hervorragende Vorbereitung und vorbildliche Kassenführung.

TOP 7 – Entlastung des Vorstandes

Dr. Ralf Göck lobt zu allererst die tolle, über Jahre kontinuierliche Arbeit des Vereines, nur so ist es möglich, Institutionen wie das BMZ oder das Land BW für die Mitfinanzierung von Projekte zu gewinnen. Die Arbeit des Förderkreises findet an der richtigen Stelle statt, um aktuelle Probleme anzugehen und unterstützt den Austausch zwischen Brühl und Dourtenga.

Auf Nachfrage durch Dr. Göck wird der gesamte Vorstand einstimmig von den Vereinsmitgliedern entlastet.

Renate Dvorak bedankt sich für die Worte und für das entgegen gebrachte Vertrauen.

TOP 8 – Wahl von 2 weiteren Beisitzern

Bei der letzten Mitgliederversammlung am 19.05.2015 wurde darüber abgestimmt, den Vorstand um 2 Beisitzer zu erweitern. Thomas Stauffer wird als Kandidat vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Seine Aufgabe wird das Sponsoring und Spenderwerbung sein.

Ein weiterer Beisitzer wurde in dieser Runde nicht gefunden.

TOP 9 – Verschiedenes

Am 16. / 17. 09. 2017 findet der Afrikatag statt, dieses mal über 2 Tage, da ein Doppeljubiläum ansteht – 20 Jahre Partnerschaft und 25 Jahre Vereinsbestehen.

Vom 01.-17.09.2017 findet in der Villa Meixner eine Ausstellung mit afrikanischen Masken statt, deren Finissage den Afrikatag eröffnet.

Herr Mehrer hat für Dourtenga 140 französische Lehrbücher für das Fach Mathematik aus dem Partnerort Ormesson zugesprochen bekommen.

TOP 10 – Reisebericht von Klaus

Renate Dvorak bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse und lädt im Anschluss an die Sitzung alle ein, sich den interessanten Reisebericht mit Fotos von Klaus Krebaum anzuhören und anzusehen. Der Bericht vermittelt wie die wichtige Arbeit des Förderkreises Dourtenga in der Brühler Partnergemeinde zur Verbesserung der Lebensbedingungen beiträgt.